

# Bismarck und Deutschland: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft (1897)

## Kurzbeschreibung

---

Diese Rückschau auf 35 Jahre deutscher Errungenschaften (1862–97) entsprang wahrscheinlich der Fantasie des fanatisch antisemitischen Publizisten Max Beyer. Dieser ist als Verfasser weiterer Nummern in einer Serie von 30 in den 1890er Jahren veröffentlichten *Politischen Bilderbogen* identifiziert worden, die jeweils 50,1 x 64,2 Zentimeter maßen. Der hier gezeigte mit dem Titel „Der Handlanger“ (Nr. 23) ist insofern typisch für das Genre, als er aktuelle Ängste über den Zustand der deutschen Nation in den Zusammenhang einer glorreichen Vergangenheit und einer unsicheren Zukunft stellt. Der Bilderbogen erinnert an die vier von Bismarck und Kaiser Wilhelm I. zusammen geführten Kriege (darunter diejenigen gegen die preußischen Liberalen während des Verfassungskonflikts in den 1860er Jahren, und daher umklammert Wilhelm ein Dokument mit der Aufschrift „Abdankung“, was seine Gedanken an Thronverzicht 1862 symbolisiert, bevor er Bismarck zum Ministerpräsidenten berief). Er zeigt auch die drei von Bismarck und Wilhelm siegreich bestandenen historischen Schlachten – Düppel 1864, Königgrätz 1866, Sedan 1870 – und die Attentatsversuche, die sie überlebten (jeweils zwei). Im Jahr 1897 allerdings – mit Bismarck aus dem Amt (aber nicht vergessen) – schläft der deutsche Löwe und die Deutschland bedrohenden Gefahren unterscheiden sich grundlegend von denen in den 1860er Jahren. Nun gleichen sie einer Hydra. Eine Gruppe von Köpfen stellt den Erzfeind Frankreich, ethnische Minderheiten (Polen, Welfen), die Hofkamarilla, die deutsche „Zwietracht“, die Sozialdemokratie und die Anarchie dar. Eine andere verkörpert die jüdische Gefahr (die „Börse“, „Cohen“, „die Juden“). Zu beachten sind auch die Fasces links und rechts – das symbolische Rutenbündel mit Beilklinge, das im antiken Rom vor den römischen Magistraten hergetragen und nach dem Ersten Weltkrieg als Abzeichen der italienischen und anderer Faschismusbewegungen übernommen wurde. Der Bildtext unten liefert einen Kommentar, der ebenso zweideutig ist wie der Titel der Karikatur: „Hausmaier oder Handlanger – so wird um Dich gezankt: Hier sieht die Nachwelt, wie Du – hast bei der Hand gelangt!“

## Quelle

---



Quelle: „Der Handlanger“, *Politischer Bilderbogen*, Nr. 23, Dresden: Verlag der Druckerei Glöss, o. J. Lithografie (1897). Karikatur auf das Verhältnis Bismarcks zu Wilhelm I. bpk-Bildagentur, Bildnummer 00010732. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk

Empfohlene Zitation: Bismarck und Deutschland: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft (1897), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/reichsgruendung-bismarcks-deutschland-1866-1890/ghdi:image-1482>> [03.07.2025].